

PRESSEBERICHT / PRESS REPORT

Fruchthandelmagazin 4/2010 vom 29. Januar 2010

GROSSMARKT MANNHEIM

„Einfallsreichtum und Innovationskraft sind mehr denn je gefragt“

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, insbesondere die Finanzkrise, ist aus Sicht von Manfred Spachmann, Geschäftsführer der Großmarkt Mannheim GmbH, auch auf dem Obst- und Gemüsektor deutlich spürbar. Besonders die permanenten Preissenkungen im Verdrängungswettbewerb des Lebensmitteleinzelhandels hätten deutliche Spuren hinterlassen. „Das Jahr 2009 war im Ergebnis für die Großmarkt Mannheim GmbH trotz dieser prägenden Ereignisse ein gutes Jahr. Die Vermietungssituation konnte in etwa auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Wie in den Vorjahren wurde mit einem hohen Instandhaltungsaufwand in die Großmarktanlage investiert. Nach den Erneuerungen

von drei Längsstraßen und einer Querstraße wurde abschnittsweise mit der Erneuerung der Fensterelemente der Fruchthallen 1-4 begonnen“, so Manfred Spachmann gegenüber dem Fruchthandel Magazin. Im Jahr 2010 werden diese Arbeiten im 1. Halbjahr fortgesetzt und abgeschlossen.

Im Dezember 2008 trat die EU-Verordnung zum Schulobstprogramm für die 27 Mitgliedstaaten der EU in Kraft. Das

Ziel: Die gesunde Ernährung von Schülerinnen und Schülern, die in alarmierendem und wachsendem Maße übergewichtig sind, sicherzustellen. „Im Auftrag und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Ernährung gab es eine mehrmonatige Pilotstudie an 18 Schulen mit insgesamt 9.000 Schülern im Raum Mannheim, Ludwigshafen und Neustadt/Weinstraße. Die tägliche Belieferung mit wechselnden O+G-Produkten und kostenloser Abgabe erfolgt vom Großmarkt Mann-



Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch in den Fruchthallen des Großmarktes Mannheim. Rechts im Bild Markthändler Manfred Bohland.

94

FRUCHTHANDEL 04/2010

heim. Das Schulfruchtprogramm wird in den kommenden Wochen und Monaten in mehreren Bundesländern umgesetzt. Für die Fruchtbranche hat sich die wirtschaftliche Lage durch die eingangs erwähnten nachhaltigen Preissenkungen weiter verschlechtert. Es ist bewundernswert wie die O+G-Anbieter bisher diese schwierige Zeit überstanden haben. Einfallsreichtum und Innovationskraft im gerade begonnenen Jahr 2010 sind mehr denn je gefragt. Die deutschen Großmärkte haben immer wieder bewiesen, dass sie in der Lage sind, sich auf die schnellen Veränderungen im

Fruchtgeschäft zeitnah einzustellen. Ich hoffe und wünsche mir, dass diese Hoffnung auch im Jahr 2010 wieder in Erfüllung geht. Zunächst freuen wir uns jedoch auf die Teilnahme bei der Fruit Logistica 2010. Wir sind wieder auf dem GFI-Gemeinschaftsstand der deutschen Großmärkte in Halle 21, Stand F-09 vertreten. Der neue Messestand soll mit mehr Offenheit, mehr Transparenz und mehr Marktplatzcharakter den Gedanken der Gemeinschaftsplattform noch stärker zum Ausdruck bringen“, so Manfred Spachmann abschließend. ■